

grundstück von ca. 2500 qm behufs Vergrößer. des Etabliss. erworben; dann 1908 ein weiteres angrenzendes Grundstück (2080 qm für M. 115 641) angekauft, auf dem 1909 ein Umbau stattfand.

**Zweck:** Bau von Maschinen für Buchdruckereien und verwandte Zweige, Herstellung von Schriften u. Buchdruckutensilien. In der Schriftgiesserei waren 1909 Aufträge mit grosser Schwierigkeit zu erlangen, auch die Masch.-Abteil. litt in den letzten Monaten d. J. unter Geschäftsstille. 1910 u. 1911 besserte sich der Geschäftsgang.

**Kapital:** M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000.

**Hypotheken:** M. 264 000, davon M. 84 000 auf einem 1908 erworbenen Grundstück (s. oben)

**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Bis Ende Mai. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% zum R.-F. (ist erfüllt), event. Sonderrückl. etc., vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R., Rest zur Verf. der G.-V.

**Bilanz am 31. Dez. 1911:** Aktiva: Grundst. u. Gebäude 474 457, Masch. u. Utensil. 93 459, Heizung- u. Beleucht. 1, Stempel u. Matrizen 38 000, Druckproben, Papier 1, Bureau-Utensil. u. Material. 1, Hausdruckerei-Einricht. 9873, Versich. 5346, Patent 1, Rohmaterial. 12 412, Warenvorräte 221 411, Masch.-Lager 45 902, Material. 37 719, Wechsel 184 418, Bankguth. 88 065, Debit. 480 064, Kassa 1834. — Passiva: A.-K. 1 000 000, R.-F. 100 000, Spez.-R.-F. 200 000, Talonsteuer-Res. 3000 (Rückl. 1500), R.-F. f. Dubiose 35 245, Hypoth. 264 000, Kredit. 19 285, Arb.-Unterst.-F. 1237, unerhob. Div. 120, Div. 60 000, Tant. u. Grat. 9714, Vortrag 368. Sa. M. 1 692 970.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Handl.-Unk. 21 807, Saläre 57 098, Steuern 13 820, Reise-spesen 47 600, Verkaufs-Provis. 10 396, Immobil.-Reparat. 1079, Abschreib. 85 525, Reingewinn 71 582. — Kredit: Vortrag 174, Betriebsgewinn 295 297, Miete 10 880, Zs. 2557. Sa. M. 308 909.

**Kurs Ende 1891—1911:** 90, 102,75, 110,50, 138,25, 147,50, 152, 152,25, 147,50, 144, 129,40, 100,75, 100,101, 109,75, 136,60, 140, 125,25, 137, 126,75, 120, 116%, Aufgel. 8,5. 1888 zu 148%, Notiert Berlin.

**Dividenden 1888—1911:** 11, 10, 9, 7, 9, 9, 9, 9, 9, 6, 4, 4, 4½, 6, 8, 8, 10, 7, 5½, 6, 6% Coup.-Verj.: 4. J. (K.)

**Direktion:** Hch. Wiegenhagen, Wilh. Müller. **Prokurist:** E. Schenkendorf.

**Aufsichtsrat:** (3—7) Vors. Privatier Ad. Nies, Stellv. Bankier Siegm. Weis, Frankf. a. M.; Komm.-Rat Alfred Löwenberg, Berlin; Dr. Hugo Bischoff, Dürkheim.

**Zahlstellen:** Eigene Kasse; Berlin: G. Löwenberg & Co.; Frankf. a. M.: Weis, Beer & Co. \*

## Faber & Schleicher, Actien-Gesellschaft in Offenbach a. M.

**Gegründet:** 1870, A.-G. seit 9./7. 1897 mit Wirkung ab 1./1. 1897 unter der Firma Faber & Schleicher, Maschinenfabrik auf Aktien, jetzige Firma seit 12./4. 1900. Übernahmepreis M. 1 396 000. Gründung s. Jahrg. 1900/1901. Zugänge auf Gebäude- u. Masch.-Kti etc. erfordernten 1906 u. 1907 M. 69 154 bezw. 38 123, 1909 M. 11 868, 1911 ca. M. 20 000.

**Zweck:** Anfertigung u. Vertrieb von Schnellpressen (speziell lithograph.) u. Masch. aller Art. Der Grundbesitz umfasst z. Z. ein Areal von über 20 000 qm. Arbeiterzahl ca. 260.

**Kapital:** M. 1 400 000 in 1400 Aktien à M. 1000.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Semester. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F., 4% Div., 10% Tant. an A.-R., vertr. Tant. an Dir., Rest Div.

**Bilanz am 31. Dez. 1911:** Aktiva: Grundstücke 352 400, Gebäude 122 400, Masch. 92 200, Werkzeug 1, Utensil. 1, Schreinerei 1, Kontor-Inventar 1, Patente u. Modelle 1, Waren u. Rohmaterial. 216 500, Wechsel 396 519, Effekten 283 953, Debit. 404 614, Bankguth. 111 155, Kassa 775. — Passiva: A.-K. 1 400 000, R.-F. 140 000, Spez.-R.-F. 100 000, Delkr.-Kto 100 000, unerh. Div. 70, Kredit. 84 292, Div. 126 000, Tant. an A.-R. 8417, Grat. 5000, Arb.-Unterst.-F. 3000, Talonsteuer-Res. 2800, Vortrag 10 943. Sa. M. 1 980 523.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Unk. 159 370, Abschreib. a. Anlagen 27 591, do. a. Dubiose 5081, Kursverlust 2657, Gewinn 156 161. — Kredit: Vortrag 15 987, Bruttogewinn einschl. Zs. 334 875. Sa. M. 350 862.

**Kurs Ende 1899—1911:** 227,50, 150, 123, 137, 171,50, 208, 194,50, 170, 142,50, 134,50, 130, 143, 159,25%. Zugelassen M. 1 400 000, davon zur Subskript. aufgelegt M. 600 000 am 5./5. 1899 zu 230%. Erster Kurs 10./5. 1899: 248%. Notiert in Frankf. a. M. u. Dresden.

**Dividenden 1897—1911:** 24, 21, 17, 10, 8, 9, 10, 12, 11, 10, 10, 7, 7, 9%. Coup.-Verj.: 3 J. (F.)

**Direktion:** J. G. Layer, Stellv. W. Staib, Ad. Lange.

**Prokuristen:** Hch. Heim, Jul. Weimar, Wilh. Spengler.

**Aufsichtsrat:** (3—7) Vors. Dr. E. Ritsert, Stellv. Bank-Dir. S. Wormser, Wilh. Moessinger, Ing. Jacques Baumann, Frankf. a. M.; Bernh. Merzbach, Offenbach.

**Zahlstellen:** Gesellschaftskasse; Frankf. a. M.: Deutsche Vereinsbank, Deutsche Effecten- u. Wechsel-Bank; Dresden: Dresdner Bank; Offenbach: Deutsche Vereinsbank, S. Merzbach.

## H. Cegielski Aktiengesellschaft in Posen, Schützenstr. 14.

**Gegründet:** 10./5. 1899 mit Nachträgen v. 30./10., 15., 18. u. 22./12. 1899 u. 28./6. 1905; eingetr. 30./12. 1899. Übernahmepreis M. 1 589 084. Hiervon gingen ab: a) Von der A.-G. übernommene Geschäftsschulden M. 178 192, b) Hypoth. u. Grundschulden 500 000, die eingebrachten Werte berechneten sich hiernach auf M. 910 891. Gründung s. Jahrg. 1899/1900.